



Der Berg ruft



Herbstwanderung 2022

am 10. + 11. September

Zur nunmehr 18. Bergwanderung mit Hüttenübernachtung laden der SV Vorra und der SC Artelshofen recht herzlich ein

Das Ziel unserer diesjährigen Tour ist die **Lenggrieser Hütte (1338m)**. Das ganzjährig bewirtschaftete Haus ist im Sommer wie im Winter ein beliebtes Ausflugsziel in den bayerischen Voralpen. Die Hütte bietet 48 Betten, aufgeteilt in 7 verschieden große Lager und wird für eine Nacht unser Zuhause sein.

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Bahnhof in Lenggries. Vom Bahnhof geradeaus auf die Bahnhofstrasse und dann halbrechts durch die Ortschaft in Richtung Freibad zum Schloss Hohenburg, in dem ein Mädchengymnasium untergebracht ist. Am Schloss vorbei folgen wir dem Fahrweg Richtung Hirschtalsattel zum Wanderparkplatz in Mühlbach. Von hier wandern wir auf breiter Schotterstraße in das Hirschbachtal. Lange bummelt man auf dem etwas monotonen Sträßchen dahin, zunächst noch vorbei an Wiesen, später taucht die Straße in den Wald ein. Auf der Höhe der **Stickelalm (910m)** zweigt nach rechts der Weg Nr. 601,612 ab. Dieser wird bald schmaler und deutlich steiler. Nun schwenken wir auf den „Sulzersteig“ ein, zuerst nach rechts auf einem Steg den Bach querend und dann auf guten, aber teilweise steilen Kehren hinauf bis zu den freien Wiesen der Seekaralm. Hier treffen wir auf den Forstweg, der vom Hirschbachtalsattel herüberkommt. Diesem folgen wir, vorbei an der Seekaralm bis zu unserem Tagesziel, der **Lenggrieser Hütte (1338m)**. Hier machen wir erst einmal eine kleine Verschnaufpause und stärken uns vor der letzten Etappe, dem Abstecher zum sogenannten Hausberg, dem **Seekarkreuz (1601m)**. Von der Hütte wandern wir auf gutem Weg aufwärts, im Wald dreht der Steig dann nach links ab und führt uns auf den grasigen Südostrücken des Seekarkreuzes. Über diesen erreicht man schnell den Gipfel mit seiner prächtigen Aussicht.

Am nächsten Morgen, gestärkt vom Frühstück und hoffentlich gut erholt, treten wir den Rückweg an. Hier wählen wir den Weg Nr. 621 über den „Grasleitensteig“. Dieser fordert anfangs von uns etwas Vorsicht, denn es geht über Wurzeln und andere Hindernisse steil bergab. Im unteren Teil wird es etwas gemütlicher, denn hier öffnet sich der Weg und es geht über Wiesenhänge, dann über einen Forstweg und am Schluss den Fahrweg zum Wanderparkplatz in Hohenburg. Der weitere Weg führt uns analog dem Herweg vom gestrigen Tage zum Bahnhof Lenggries zurück. Hier machen wir noch eine Einkehr zum Mittagessen im „Gasthof Floßwirt“. Wenn wir dann alle wieder zu Kräften gekommen sind, geht's mit dem Zug wieder zurück in die fränkische Heimat.

Gehzeiten o. Pause: Bhf. Lenggries – Lenggrieser Hütte (über Sulzersteig)	ca. 3 ¼ Std.
Lenggrieser Hütte – Seekarkreuz – Lenggrieser Hütte	ca. 1 ½ Std.
Lenggrieser Hütte – Bhf. Lenggries (über Grasleitensteig)	ca. 2 ½ Std.

Handynummer für Notfälle: Kurt 0160-94121462